

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Bahar Haghaniour (GRÜNE)**

vom 3. November 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. November 2025)

zum Thema:

**Nachfrage zur schriftlichen Anfrage Drs. 19/22954: Umsetzung der Istanbul Konvention in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie – Welche konkreten Maßnahmen gibt es?**

und **Antwort** vom 20. November 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Nov. 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Dr. Bahar Haghaniour (Bündnis 90/Die Grünen)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

#### Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24272  
vom 3. November 2025  
über Nachfrage zur schriftlichen Anfrage Drs. 19/22954: Umsetzung der Istanbul  
Konvention in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie – Welche konkreten  
Maßnahmen gibt es?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

In der Antwort der Senatsverwaltung auf meine Anfrage Drs. 19/22954 wird ausgeführt, dass im Rahmen von Fortbildungen für Lehrer\*innen in Berlin folgende Inhalte der Istanbul Konvention (IK) vermittelt werden: Erkennen von häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt, Schutz und Unterstützung, Kooperation mit Fachstellen sowie rechtliche Grundlagen.

1. In welchen konkreten Fortbildungsangeboten für Lehrer\*innen werden die genannten Inhalte der Istanbul Konvention (IK) vermittelt? Bitte detailliert mit Angebot und oben aufgeführten Inhalten für die letzten fünf Jahre darstellen.
2. In welcher Form und in welchem Umfang werden die Inhalte jeweils vermittelt? Bitte so konkret und detailliert wie möglich für die letzten fünf Jahre darstellen.

3. Wie wurden diese Angebote in den letzten fünf Jahren nachgefragt? Bitte Teilnahmezahlen nach Angeboten und Jahren aufschlüsseln.

Zu 1. bis 3.: Zur Umsetzung des Übereinkommens des Europarats zur Bekämpfung und Verhütung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul Konvention) wurden bis zum 31.12.2024 durch die Fortbildung Berlin Fortbildungen angeboten, die explizit oder implizit das Erkennen von häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt, Schutz und Unterstützung, Kooperation mit Fachstellen sowie rechtliche Grundlagen thematisieren. Seit Januar 2025 werden Qualifizierungen vom Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ) angeboten.

In Qualifizierungen in den Bereichen Gewaltprävention, Demokratiebildung und sozialem Lernen erwerben Lehrkräfte Kompetenzen für eine gendersensible Bildung und Erziehung sowie das Erkennen von Anzeichen häuslicher oder geschlechtsspezifischer Gewalt bei Schülerinnen und Schülern. Die Lehrkräfte werden befähigt, Inhalte der Istanbul Konvention in der Schule umzusetzen.

In Anlage 1 sind alle Veranstaltungen vom 01.08.2020 bis zum 09.11.2025 aufgeführt, in denen Lehrkräfte sich zu den Inhalten der Istanbul Konvention qualifizieren.

Qualifizierungsformate sind Modulreihen, Beratungen, explizite Qualifizierungen von Krisenpräventionsteams sowie Fach- und Netzwerktreffen.

Berlin, den 20. November 2025

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

**Anlage zur Antwort 19/24272, Stand 13.11.2025**

**Veranstaltungen im Zeitraum 01.08.2020 - 09.11.2025**

Abkürzungsverzeichnis:

SIBUZ: Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentren

SchiF: Schulinterne Fortbildung

Titel	Inhalt	Termin	Dauer	Teilnehmende
SchiF 11Y10: Demokratiebildung – Vielfalt und Demokratie wertschätzen	Ziel ist es, Leitlinien darüber abzustimmen und zu erarbeiten, wie mit diskriminierenden Äußerungen umzugehen, wie diesen entgegenzutreten ist und eine Gesprächskultur des gemeinsamen wertschätzenden Umgangs miteinander entwickeln werden kann. Das Kollegium soll dazu für verschiedene Formen von Diskriminierung sensibilisiert werden, z.B. für unbewusste Äußerungen, die sowohl Kolleginnen und Kollegen als auch Schülerinnen und Schüler verletzen können. Diese sollen als solche – auch aus aktuellem Anlass – erkannt, reflektiert und thematisiert werden. Die erarbeiteten Leitlinien sollen im Unterricht als Grundlage zur Vermittlung demokratischer Werte fächerübergreifend eingesetzt werden.	19.03.2024	300	48
Schule fragt – Polizei antwortet	Obwohl viele Schulen inzwischen in der Gewaltprävention gut aufgestellt sind, kommt es immer wieder zu gewalttätigen und eskalierenden Situationen. Hier können die Präventionsbeauftragten und Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Polizei intervenierend, unterstützend und beratend wirken. Im Input des Workshop werden Deeskalation und Prävention thematisiert. Anschließend wird die Arbeit mit dem Notfallordner diskutiert. Auch nachfolgende Fragen werden besprochen: Ab wann sollte man die Polizei einschalten? Was geschieht mit der Gewaltmeldung bei der Polizei? Welche Präventionsangebote gibt es bei der Polizei? Auch zum Thema Elternarbeit besteht die Möglichkeit, sich mit dem Präventionsbereich des Polizeiabschnitts 27 auszutauschen.	16.10.2025	120	18
Männlichkeit und Gewaltprävention	Im Workshop werden Methoden vorgestellt und erprobt, die sich eignen, um in Bildungssettings Zusammenhänge zwischen Männlichkeit(sbildern), männlicher Sozialisation und dem Umgang mit (negativen) Gefühlen als Teil von Gewaltprävention besprechbar zu machen.	16.10.2025	120	21
Männlichkeit und Gewaltprävention	Im Workshop werden Methoden vorgestellt und erprobt, die sich eignen, um in Bildungssettings Zusammenhänge zwischen Männlichkeit(sbildern), männlicher Sozialisation und dem Umgang mit (negativen) Gefühlen als Teil von Gewaltprävention besprechbar zu machen.	16.10.2025	120	15
SchiF 10G17: Konflikt-, Mobbing- und Gewaltprävention	Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Pädagoginnen und Pädagogen klare und effektive Präventionsmaßnahmen im Umgang mit Gewalt, Mobbing und Konflikten im Schulalltag kennenlernen und einheitlich anwenden. Zudem sollen sie befähigt werden, Interventionsmaßnahmen selbst zu entwickeln. Die Teilnehmenden erhalten eine theoretische Einführung zum Umgang mit Druck, Stress, Konflikten und Mobbing. Im Praxisteil geht es um die Entwicklung einer gemeinsamen Haltung und eines einheitlichen Umgangs mit Konflikten und Mobbing an der Schule.	04.09.2025	360	45

SchiF 10K10: Deeskalationstraining – Professionell handeln nach PART	Die Fortbildung vermittelt Lehrkräften und Erzieherinnen und Erziehern praxisorientierte Techniken zur Deeskalation und Gewaltprävention. Ziel ist es, im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Schülerinnen und Schülern sicher und professionell zu reagieren. Neben theoretischen Grundlagen werden vor allem praxisnahe Übungen zur Selbst- und Fremdsicherung sowie zur Kommunikation in Krisensituationen durchgeführt und reflektiert. So können Konflikte frühzeitig erkannt und gewaltfrei gelöst werden.	29.09.2025	540	0
Netzwerktreffen der Kontaktehrkräfte für schulische Prävention	In den Netzwerktreffen werden die Kontaktehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	10.09.2020	120	7
Netzwerktreffen der Kontaktehrkräfte für schulische Prävention	In dem Netzwerktreffen werden die Kontaktehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	02.11.2020	120	6
Netzwerktreffen der Kontaktehrkräfte für schulische Prävention	In dem Netzwerktreffen werden die Kontaktehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	01.10.2020	120	5
Fachtreffen der Kontaktehrkräfte für schulische Prävention	In den Fachtreffen werden die Kontaktehrkräfte für schulische Prävention (KTL) zu den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	09.02.2021	120	9
Fachtreffen der Kontaktehrkräfte für schulische Prävention	In den Fachtreffen werden die Kontaktehrkräfte für schulische Prävention (KTL) zu den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	23.02.2021	120	10
Netzwerktreffen der Kontaktehrkräfte für schulische Prävention	In dem Netzwerktreffen werden die Kontaktehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	29.04.2021	120	7
Netzwerktreffen der Kontaktehrkräfte für schulische Prävention	In dem Netzwerktreffen werden die Kontaktehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	10.06.2021	120	9
Fachtreffen der Kontaktehrkräfte für schulische Prävention	In dem Fachtreffen werden die Kontaktehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	16.09.2021	120	20
Fachtreffen der Kontaktehrkräfte für schulische Prävention	In dem Fachtreffen werden die Kontaktehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	27.09.2021	120	7
Fachtreffen der Kontaktehrkräfte für schulische Prävention	In dem Fachtreffen werden die Kontaktehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	16.12.2021	120	9

Fachtreffen der Kontaktlehrkräfte für schulische Prävention	In dem Fachtreffen werden die Kontaktlehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	27.01.2022	120	6
Fachtreffen der Kontaktlehrkräfte für schulische Prävention	In dem Fachtreffen werden die Kontaktlehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	18.11.2021	120	18
Fachtreffen der Kontaktlehrkräfte für schulische Prävention	In dem Fachtreffen werden die Kontaktlehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	09.12.2021	120	9
Fachtreffen der Kontaktlehrkräfte für schulische Prävention	In dem Fachtreffen werden die Kontaktlehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	31.03.2022	120	9
Fachtreffen der Kontaktlehrkräfte für schulische Prävention	In dem Fachtreffen werden die Kontaktlehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	21.03.2022	120	12
Fachtreffen der Kontaktlehrkräfte für schulische Prävention	In dem Fachtreffen werden die Kontaktlehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	10.02.2022	120	10
Netzwerktreffen Kontaktlehrkräfte	Auf den Netzwerktreffen werden die Kontaktlehrkräfte in den Bereichen Suchtprävention, Gesundheit, soziales Lernen und Gewaltprävention geschult.	02.06.2022	120	3
Fachtreffen der Kontaktlehrkräfte für schulische Prävention	In dem Fachtreffen werden die Kontaktlehrkräfte für schulische Prävention (KTL) in den Themen der schulischen Prävention qualifiziert: Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	19.05.2022	120	6
Training deeskalierenden Verhaltens in Konfliktsituationen	Kinder und Jugendliche erleben in ihrem schulischen Alltag häufig Situationen, in denen sie sich von Gleichaltrigen provoziert oder herausgefordert fühlen. Um mit solchen Situationen angemessen umgehen zu können, müssen sie in der Lage sein, das Verhalten anderer angemessen zu interpretieren, die eigenen Emotionen zu regulieren und in Konfliktsituationen deeskalierend zu handeln. Diese Fähigkeiten und Fertigkeiten können anhand des Gewaltpräventionsprogramms in Zusammenarbeit mit der Berliner Polizei mit Schülerinnen und Schülern eingeübt werden.	13.09.2022	900	10
Training deeskalierenden Verhaltens in Konfliktsituationen	Kinder und Jugendliche erleben in ihrem schulischen Alltag häufig Situationen, in denen sie sich von Gleichaltrigen provoziert oder herausgefordert fühlen. Um mit solchen Situationen angemessen umgehen zu können, müssen sie in der Lage sein, das Verhalten anderer angemessen zu interpretieren, die eigenen Emotionen zu regulieren und in Konfliktsituationen deeskalierend zu handeln. Diese Fähigkeiten und Fertigkeiten können anhand des Gewaltpräventionsprogramms in Zusammenarbeit mit der Berliner Polizei mit Schülerinnen und Schülern eingeübt werden.	26.09.2022	900	15

Training deeskalierenden Verhaltens in Konfliktsituationen	Kinder und Jugendliche erleben in ihrem schulischen Alltag häufig Situationen, in denen sie sich von Gleichaltrigen provoziert oder herausgefordert fühlen. Um mit solchen Situationen angemessen umgehen zu können, müssen sie in der Lage sein, das Verhalten anderer angemessen zu interpretieren, die eigenen Emotionen zu regulieren und in Konfliktsituationen deeskalierend zu handeln. Diese Fähigkeiten und Fertigkeiten können anhand des Gewaltpräventionsprogramms in Zusammenarbeit mit der Berliner Polizei mit Schülerinnen und Schülern eingeübt werden.	18.11.2022	840	13
Aggressiv-auffällige Jugendliche: Gewaltprävention im Schulkontext	In einem interaktiven Einstiegsreferat werden die Entstehung von Gewalt und die verschiedenen Gewaltmotive dargestellt sowie mögliche Handlungsoptionen erörtert und erprobt. Das Thema Gewalt- und Delinquenzprävention wird aus einer psychodynamischen Perspektive beleuchtet. Im Workshop erproben und reflektieren die Teilnehmenden in interaktiven Phasen die vorgestellten Methoden. Abschließend erfolgt ein Austausch über den Transfer der neuen Erkenntnisse in die pädagogische Arbeit an der Schule.	09.04.2025	210	53
Beratung 02G36: Gewaltprävention	Nach der gemeinsamen Betrachtung der aktuellen Situation wird der Prozess der Entwicklung und Implementierung eines Entwicklungsvorhabens im Kontext der Gewaltprävention begleitet. Es werden passende Formate sowie Hilfestellungen bei der Vor- und Nachbereitung und Durchführung einzelner Veranstaltungen gemeinsam abgestimmt. Die Prozessbegleitung beinhaltet zudem regelmäßige Beratungsgespräche mit den Verantwortlichen im Sinne einer passgenauen Zusammenarbeit und Unterstützung.	20.03.2025	330	4
Gemeinsam stark! – Strategien der Gewaltprävention	Die Veranstaltung bietet fachliche Impulse und praxisnahe Ansätze zur Gewaltprävention im Sozialraum und darüber hinaus. In Vorträgen der Denkzeitgesellschaft, der Polizeiprävention und dem SIBUZ werden Ursachen, Perspektiven und Handlungsoptionen beleuchtet. Ein Best-Practice-Beispiel ergänzt die Impulse. Anschließend diskutieren und reflektieren die Teilnehmenden in Plenumsrunden und einem Markt der Möglichkeiten konkrete Methoden und Ansätze. An Thementischen wird der Transfer in die pädagogische Praxis vertieft: Resilienz stärken, Haltung entwickeln und Gewaltprävention im Stadtteil verankern – gemeinsam, dialogisch und praxisorientiert.	03.07.2025	330	23
SchiF 08G24: Gewaltprävention – Haltung und Handlungsmöglichkeiten	An zwei Fortbildungstagen setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer persönlichen Haltung in der schulischen sowie pädagogischen Arbeit auseinander und erlernen Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Konfliktsituationen. Diese ermöglichen mehr Souveränität und Klarheit in der Arbeit mit herausforderndem Verhalten von Kindern und Jugendlichen.	05.05.2025	360	9
SIBUZ 07: Netzwerktreffen "Schulische Prävention"	Die Kontaktlehrkräfte erhalten Informationen zu den Säulen Gesundheitsprävention, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	04.06.2025	120	9

Schule fragt – Polizei antwortet	Obwohl viele Schulen inzwischen in der Gewaltprävention gut aufgestellt sind, kommt es immer wieder zu gewalttägigen und eskalierenden Situationen. Hier können die Präventionsbeauftragten und Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Polizei intervenierend, unterstützend und beratend wirken. Im Input des Workshop werden Deeskalation und Prävention thematisiert. Anschließend wird die Arbeit mit dem Notfallordner diskutiert. Auch nachfolgende Fragen werden besprochen: Ab wann sollte man die Polizei einschalten? Was geschieht mit der Gewaltmeldung bei der Polizei? Welche Präventionsangebote gibt es bei der Polizei? Auch zum Thema Elternarbeit besteht die Möglichkeit, sich mit dem Präventionsbereich des Polizeiabschnitts 27 auszutauschen.	16.10.2025	120	18
Männlichkeit und Gewaltprävention	Im Workshop werden Methoden vorgestellt und erprobt, die sich eignen, um in Bildungssettings Zusammenhänge zwischen Männlichkeit(sbildern), männlicher Sozialisation und dem Umgang mit (negativen) Gefühlen als Teil von Gewaltprävention besprechbar zu machen.	16.10.2025	120	21
Männlichkeit und Gewaltprävention	Im Workshop werden Methoden vorgestellt und erprobt, die sich eignen, um in Bildungssettings Zusammenhänge zwischen Männlichkeit(sbildern), männlicher Sozialisation und dem Umgang mit (negativen) Gefühlen als Teil von Gewaltprävention besprechbar zu machen.	16.10.2025	120	15
Gewaltpräventionsprogramme – Maßnahmen auf Klassen- und Schulebene	In dieser Veranstaltung geht es um Bedarfsermittlung für präventive Maßnahmen zum Sozialen Lernen und um Kennenlernen von vier Gewaltpräventionsprogrammen für unterschiedliche Klassenstufen, Bewerten der Präventionsprogramme, Auswählen von Programmen, Ableiten von Fortbildungsmaßnahmen, Ableiten von Sofortmaßnahmen und Implementierung von langfristigen Maßnahmen wie auch um Vorbereitung für Beschlüsse der Gesamtkonferenz zur Aufnahme der ausgewählten Maßnahmen im Schulprogramm.	25.10.2021	480	42
Gewaltfrei Lernen: Gewaltpräventionsprogramm	Einführung in das Gewaltpräventionsprogramm: "Gewaltfrei Lernen", Vermittlung von Strategien für Schulmitarbeiterinnen und Schulmitarbeiter bei Konflikten von Schülerinnen und Schülern.	25.04.2022	480	45
16. Fachtag: Gute Schule in Spandau	Der 16. Fachtag "Gute Schule in Spandau" ist eine Kooperationsveranstaltung von Schule und schulbezogener Jugendsozialarbeit. Schwerpunkte sind: Achten und Respektieren, Anerkennen im Lebensraum Schule, soziale Kompetenz im Kontext von Gewaltprävention stärken.	19.10.2022	450	100
Schulentwicklungsberatung	In dieser Beratung geht es um Begleitung des Entwicklungsprozesses zur Gewaltprävention und Weiterentwicklung der Schulgemeinschaft.	10.10.2023	540	5
Schule fragt – Polizei antwortet	Obwohl viele Schulen inzwischen in der Gewaltprävention gut aufgestellt sind, kommt es immer wieder zu gewalttägigen und eskalierenden Situationen. Hier können die Präventionsbeauftragten und Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Polizei intervenierend, unterstützend und beratend wirken. Im Input des Workshop werden Deeskalation und Prävention thematisiert. Anschließend wird die Arbeit mit dem Notfallordner diskutiert. Auch nachfolgende Fragen werden besprochen: Ab wann sollte man die Polizei einschalten? Was geschieht mit der Gewaltmeldung bei der Polizei? Welche Präventionsangebote gibt es bei der Polizei? Auch zum Thema Elternarbeit besteht die Möglichkeit, sich mit dem Präventionsbereich des Polizeiabschnitts 27 auszutauschen.	16.10.2025	120	18

Männlichkeit und Gewaltprävention	Im Workshop werden Methoden vorgestellt und erprobt, die sich eignen, um in Bildungssettings Zusammenhänge zwischen Männlichkeit(sbildern), männlicher Sozialisation und dem Umgang mit (negativen) Gefühlen als Teil von Gewaltprävention besprechbar zu machen.	16.10.2025	120	21
Männlichkeit und Gewaltprävention	Im Workshop werden Methoden vorgestellt und erprobt, die sich eignen, um in Bildungssettings Zusammenhänge zwischen Männlichkeit(sbildern), männlicher Sozialisation und dem Umgang mit (negativen) Gefühlen als Teil von Gewaltprävention besprechbar zu machen.	16.10.2025	120	15
Gewaltprävention – Deeskalationstraining mit der Berliner Polizei	Fachkräfte werden geschult, Übungen mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen, die den Aufbau sozial-kognitiver Fähigkeiten, Fertigkeiten im Umgang mit intensiven Emotionen und kontrolliertem Verhalten in Gruppenkontexten ermöglichen. Die Fortbildung ist eine Ergänzung der Anti-Gewalt-Veranstaltung, die von den Präventionsbeauftragten an den Schulen durchgeführt wird.	02.09.2020	960	11
Gewaltprävention – Deeskalationstraining mit der Berliner Polizei	Fachkräfte werden geschult, Übungen mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen, die den Aufbau sozial-kognitiver Fähigkeiten, Fertigkeiten im Umgang mit intensiven Emotionen und kontrolliertem Verhalten in Gruppenkontexten ermöglichen. Die Fortbildung ist eine Ergänzung der Anti-Gewalt-Veranstaltung, die von den Präventionsbeauftragten an den Schulen durchgeführt wird.	28.09.2020	960	8
Gewaltprävention – Deeskalationstraining mit der Berliner Polizei	Fachkräfte werden geschult, Übungen mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen, die den Aufbau sozial-kognitiver Fähigkeiten, Fertigkeiten im Umgang mit intensiven Emotionen und kontrolliertem Verhalten in Gruppenkontexten ermöglichen. Die Fortbildung ist eine Ergänzung oder Vorbereitung für die Anti-Gewalt-Veranstaltung, die von den Präventionsbeauftragten der Polizei an den Schulen durchgeführt wird.	15.03.2021	960	9
Gewaltprävention – Deeskalationstraining mit der Berliner Polizei	Fachkräfte werden geschult, Übungen mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen, die den Aufbau sozial-kognitiver Fähigkeiten, Fertigkeiten im Umgang mit intensiven Emotionen und kontrolliertem Verhalten in Gruppenkontexten ermöglichen. Die Fortbildung ist eine Ergänzung oder Vorbereitung für die Anti-Gewalt-Veranstaltung, die von den Präventionsbeauftragten der Polizei an den Schulen durchgeführt wird.	22.03.2021	960	13
Gewaltprävention – Deeskalationstraining mit der Berliner Polizei	Fachkräfte werden geschult, Übungen mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen, die den Aufbau sozial-kognitiver Fähigkeiten, Fertigkeiten im Umgang mit intensiven Emotionen und kontrolliertem Verhalten in Gruppenkontexten ermöglichen. Die Fortbildung ist eine Ergänzung oder Vorbereitung für die Anti-Gewalt-Veranstaltung, die von den Präventionsbeauftragten der Polizei an den Schulen durchgeführt wird.	20.09.2021	960	17
Gewaltprävention und Intervention an der 03K09	Anknüpfend an konkrete Vorfälle an der Schule werden Handlungsmöglichkeiten in den Bereichen Gewaltprävention und Intervention vorgestellt. Insbesondere die Bedeutung eines aktiven Präventions- und Krisenteams wird vorgestellt. Bereits bestehende Aktivitäten der Kolleginnen und Kollegen auf den vier Handlungsebenen werden benannt und weitergehende Möglichkeiten diskutiert.	10.11.2021	180	31

Gewaltprävention – Deeskalationstraining mit der Berliner Polizei	Pädagogische Fachkräfte werden geschult, Übungen mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen, die den Aufbau sozial-kognitiver Fähigkeiten, Fertigkeiten im Umgang mit intensiven Emotionen und kontrolliertem Verhalten in Gruppenkontexten ermöglichen. Nach einem theoretischen Teil, der einen Einblick in die Entstehung aggressiven Verhaltens in Reaktion auf Provokationen und Bedrohung ermöglicht, erlernen die Teilnehmenden Methoden zur Deeskalation, um diese mit Kindern im Schulalltag zu trainieren.	06.03.2023	840	13
Deeskalation und Prävention von Gewalt an Grundschulen	Obwohl viele Schulen inzwischen bei der Gewaltprävention gut aufgestellt sind, kommt es immer wieder zu gewalttägigen und eskalierenden Situationen. Hier können die Präventionsbeauftragten und Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Polizei intervenierend, unterstützend und beratend wirken. Deeskalation und Prävention sind Schwerpunkte des Workshops, der in Zusammenarbeit mit der Berliner Polizei durchgeführt wird. Der Einsatz des Notfallordners und die nachfolgenden Fragen werden dabei diskutiert. Ab wann sollte man die Polizei einschalten? Was geschieht mit einer Gewaltmeldung bei der Polizei? Welche Präventionsangebote der Polizei gibt es?	15.09.2022	135	12
Deeskalation und Prävention von Gewalt an weiterführenden Schulen	Obwohl viele Schulen inzwischen bei der Gewaltprävention gut aufgestellt sind, kommt es immer wieder zu gewalttägigen und eskalierenden Situationen. Hier können die Präventionsbeauftragten und Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Polizei intervenierend, unterstützend und beratend wirken. Deeskalation und Prävention sind Schwerpunkte des Workshops, der in Zusammenarbeit mit der Berliner Polizei durchgeführt wird. Der Einsatz des Notfallordners und die nachfolgenden Fragen werden dabei diskutiert. Ab wann sollte man die Polizei einschalten? Was geschieht mit einer Gewaltmeldung bei der Polizei? Welche Präventionsangebote der Polizei gibt es?	15.09.2022	120	8
Diskriminierungssensible Sprache in der Schule – Diversity	Die Art und Weise, wie wir kommunizieren, spielt eine entscheidende Rolle für das Schaffen einer wertschätzenden und respektvollen Lernumgebung. Denn Sprache kann Ausschluss produzieren und Machtverhältnisse aufrechterhalten. Sie kann aber auch motivieren und Veränderungsprozesse anregen. Die Fortbildung gibt eine Einführung in das Thema Diversity und möchte dazu anregen, die eigene Sprachverwendung zu reflektieren und sich bewusst für eine diversitysensible Sprache zu entscheiden. Praktische Übungen ergänzen den theoretischen Input. Die Referentin ist an der Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung (LADS) tätig und arbeitet dort zu den Themen Diversity und Chancengleichheit.	29.11.2023	150	13
Schule fragt – Polizei antwortet	Obwohl viele Schulen inzwischen in der Gewaltprävention gut aufgestellt sind, kommt es immer wieder zu eskalierenden Situationen. Hier können die Präventionsbeauftragten und Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Polizei intervenierend, unterstützend und beratend wirken. Deeskalation und Prävention sind die Schwerpunkte des Workshops. Probleme rund um die Verwendung des Notfallordners werden ebenso diskutiert wie die Fragen: Ab wann sollte man die Polizei einschalten? Was geschieht mit der Gewaltmeldung bei der Polizei? Welche Präventionsangebote gibt es bei der Polizei? Auch zum Thema Elternarbeit besteht die Möglichkeit, sich mit dem Präventionsbereich des Polizeiabschnitts 27 auszutauschen.	10.10.2024	120	9

Schule fragt – Polizei antwortet	Obwohl viele Schulen inzwischen in der Gewaltprävention gut aufgestellt sind, kommt es immer wieder zu eskalierenden Situationen. Hier können die Präventionsbeauftragten und Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Polizei intervenierend, unterstützend und beratend wirken. Deeskalation und Prävention sind die Schwerpunkte des Workshops. Probleme rund um die Verwendung des Notfallordners werden ebenso diskutiert wie die Fragen: Ab wann sollte man die Polizei einschalten? Was geschieht mit der Gewaltmeldung bei der Polizei? Welche Präventionsangebote gibt es bei der Polizei? Auch zum Thema Elternarbeit besteht die Möglichkeit, sich mit dem Präventionsbereich des Polizeiabschnitts 27 auszutauschen. Wir klären über Gewaltvorfälle und deren polizeiliche Weiterbearbeitung auf.	10.10.2024	135	6
Schule fragt – Polizei antwortet	Obwohl viele Schulen inzwischen in der Gewaltprävention gut aufgestellt sind, kommt es immer wieder zu gewalttätigen und eskalierenden Situationen. Hier können die Präventionsbeauftragten und Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Polizei intervenierend, unterstützend und beratend wirken. Im Input des Workshop werden Deeskalation und Prävention thematisiert. Anschließend wird die Arbeit mit dem Notfallordner diskutiert. Auch nachfolgende Fragen werden besprochen: Ab wann sollte man die Polizei einschalten? Was geschieht mit der Gewaltmeldung bei der Polizei? Welche Präventionsangebote gibt es bei der Polizei? Auch zum Thema Elternarbeit besteht die Möglichkeit, sich mit dem Präventionsbereich des Polizeiabschnitts 27 auszutauschen.	16.10.2025	120	18
Männlichkeit und Gewaltprävention	Im Workshop werden Methoden vorgestellt und erprobt, die sich eignen, um in Bildungssettings Zusammenhänge zwischen Männlichkeit(sbildern), männlicher Sozialisation und dem Umgang mit (negativen) Gefühlen als Teil von Gewaltprävention besprechbar zu machen.	16.10.2025	120	21
Männlichkeit und Gewaltprävention	Im Workshop werden Methoden vorgestellt und erprobt, die sich eignen, um in Bildungssettings Zusammenhänge zwischen Männlichkeit(sbildern), männlicher Sozialisation und dem Umgang mit (negativen) Gefühlen als Teil von Gewaltprävention besprechbar zu machen.	16.10.2025	120	15
Fachgespräch Kontaktpersonen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt 1 GS	Der Senatsbeschluss: Initiative "Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt (IGSV)"; Die Situation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Kindern in der Schule; Rolle und Aufgaben der Kontaktperson für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt/Diversity; Handlungsoptionen und Vernetzungsmöglichkeiten im Kontext Schule.	06.10.2020	120	12
Fachgespräch Kontaktpersonen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt 1 OS	Der Senatsbeschluss: Initiative "Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt (IGSV)"; Die Situation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Jugendlichen in der Schule; Rolle und Aufgaben der Kontaktperson für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt/Diversity; Handlungsoptionen und Vernetzungsmöglichkeiten im Kontext Schule.	07.10.2020	120	18

Fachgespräch Kontaktpersonen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt 1 GS	Der Senatsbeschluss: Initiative "Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt (IGSV); Die Situation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Kindern in der Schule; Rolle und Aufgaben der Kontaktperson für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt/Diversity; Handlungsoptionen und Vernetzungsmöglichkeiten im Kontext Schule.	13.01.2021	120	9
Fachgespräch Kontaktpersonen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt 1 OS	Der Senatsbeschluss: Initiative "Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt (IGSV); Die Situation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Jugendlichen in der Schule; Rolle und Aufgaben der Kontaktperson für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt/Diversity; Handlungsoptionen und Vernetzungsmöglichkeiten im Kontext Schule.	12.01.2021	120	7
Fachgespräch Kontaktpersonen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt 1 (GS)	Der Senatsbeschluss: Initiative "Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt"; Die Situation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Kindern und Jugendlichen in der Schule; Rolle und Aufgaben der Kontaktperson für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt/Diversity; Handlungsoptionen, Materialien und Projekte.	28.09.2021	120	16
Fachgespräch Kontaktpersonen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt 1 (OS)	Der Senatsbeschluss: "Initiative Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt"; Die Situation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Kindern und Jugendlichen in der Schule; Rolle und Aufgaben der Kontaktperson für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt/Diversity; Handlungsoptionen, Materialien und Projekte	29.09.2021	120	19
Fachgespräch Kontaktpersonen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt 1 (GS+OS)	Der Senatsbeschluss: "Initiative Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt"; Die Situation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Kindern und Jugendlichen in der Schule; Rolle und Aufgaben der Kontaktperson für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt/Diversity; Handlungsoptionen, Materialien und Projekte.	11.01.2022	120	32
Fachgespräch Kontaktpersonen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt 1 (GS+OS)	Der Senatsbeschluss: "Initiative Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt"; Die Situation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Kindern und Jugendlichen in der Schule; Rolle und Aufgaben der Kontaktperson für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt/Diversity; Handlungsoptionen, Materialien und Projekte.	10.01.2022	120	28
SIBUZ 02: Prävention Modul 3: Soziales Lernen und Gewaltprävention	Die Handlungsfelder des Sozialen Lernens und Beispiele für Unterrichtsprogramme zum Sozialen Lernen werden besprochen. Wie kann Soziales Lernen in der Schule implementiert werden? Im Themenkomplex Gewaltprävention werden Angebote und Programme gegen Mobbing und Cybermobbing vorgestellt. Die Frage, wie Kontaktlehrkräfte als Teil des schulischen Gewalt- und Kriseninterventionsteams wirksam sein können, wird behandelt. Der Notfallordner wird vorgestellt.	18.01.2023	450	18
SIBUZ 07: Netzwerktreffen Kontaktlehrkräfte	Auf den Netzwerktreffen werden die Kontaktlehrkräfte in den Bereichen Suchtprävention, Gesundheit, soziales Lernen und Gewaltprävention geschult.	30.08.2022	120	6
SIBUZ 07: Netzwerktreffen Kontaktlehrkräfte	Auf den Netzwerktreffen werden die Kontaktlehrkräfte in den Bereichen Suchtprävention, Gesundheit, soziales Lernen und Gewaltprävention geschult.	18.10.2022	120	14

Konflikte, Gewaltprävention und Mobbing	Konflikte zu lösen fällt Erwachsenen nicht leicht, Schülerinnen und Schüler erst recht nicht. Trotzdem müssen Lehrkräfte ihrer Vorbildrolle gerecht werden, geeignete Kompetenzen entwickeln, darüber hinaus Strukturen etablieren, die in Konflikten tragen und sich wiederholende und verfestigende psychische oder physische Gewalt verhindern. Präventive, weit im Vorfeld greifende altersgerechte Regelungen, das Erkennen und Befriedigen von Grundbedürfnissen, aber auch systemische Konzepte, die im Bedarfsfall sofort greifen, und Handlungssicherheit schaffende individuelle Kompetenzen gehören zum Repertoire einer Schule, um Gewalt zu begegnen. In dieser Fortbildung werden entsprechende Konzepte und Methoden vorgestellt.	20.09.2022	180	10
SIBUZ 07: Netzwerktreffen Kontaktlehrkräfte	Auf den Netzwerktreffen werden die Kontaktlehrkräfte in den Bereichen Suchtprävention, Gesundheit, soziales Lernen und Gewaltprävention geschult.	29.11.2022	120	10
Konflikte, Gewaltprävention und Mobbing	Konflikte zu lösen fällt Erwachsenen nicht leicht, Schülern/-innen erst recht nicht. Trotzdem müssen Lehrkräfte ihrer Vorbildrolle gerecht werden, geeignete Kompetenzen entwickeln, darüber hinaus Strukturen etablieren, die in Konflikten tragen und sich wiederholende und verfestigende psychische oder physische Gewalt verhindern. Präventive, weit im Vorfeld greifende altersgerechte Regelungen, das Erkennen und Befriedigen von Grundbedürfnissen, aber auch systemische Konzepte, die im Bedarfsfall sofort greifen und Handlungssicherheit schaffende individuelle Kompetenzen gehören zum Repertoire, um Gewalt zu begegnen. In dieser Fortbildung werden entsprechende Konzepte und Methoden vorgestellt und reflektiert.	21.03.2023	120	24
Konflikte, Gewaltprävention und Mobbing	Konflikte zu lösen fällt Erwachsenen nicht leicht, Schülerinnen und Schüler erst recht nicht. Trotzdem müssen Lehrkräfte ihrer Vorbildrolle gerecht werden, geeignete Kompetenzen entwickeln, darüber hinaus Strukturen etablieren, die in Konflikten tragen und sich wiederholende und verfestigende psychische oder physische Gewalt verhindern. Präventive, weit im Vorfeld greifende altersgerechte Regelungen, das Erkennen und Befriedigen von Grundbedürfnissen, aber auch systemische Konzepte, die im Bedarfsfall sofort greifen und Handlungssicherheit schaffende individuelle Kompetenzen gehören zum Repertoire, um Gewalt zu begegnen. In dieser Fortbildung werden entsprechende Konzepte und Methoden vorgestellt und reflektiert.	20.06.2023	120	52
SIBUZ 06: Einstieg in die Gewaltprävention an der Giesendorfer Grundschule	An dem Studientag werden Modelle zur Gewaltprävention vorgestellt und erste Initiativen zur Umsetzung in Workshops diskutiert, auf die Schule abgestimmt und deren Umsetzung im Schulalltag angebahnt.	24.06.2024	480	28
Meine ich wirklich, was ich sage? Diskriminierungsbewusst kommunizieren!	In dieser Fortbildung schulen wir unseren Blick für diskriminierende, tendenziöse oder ehrverletzende Formulierungen in der deutschen Sprache. Dabei werden wir sensibler für Stereotype, Vorurteile und Zuschreibungen. Es geht dabei um die Auseinandersetzung mit Begriffen und Bildern der (un)bewussten Abwertung, der historisch gewachsenen ungleichen Machtverhältnisse und um Selbst- und Fremdbezeichnungen. Ziel ist es, ein Bewusstsein für diversity-sensible und wertschätzende Formulierungen sowie gleichberechtigte und möglichst ausgrenzungsfreie Ausdrucksformen zu entwickeln.	30.09.2024	180	13

SIBUZ 01: Berliner Präventionstag – Fachtreffen der Kontaktlehrkräfte	Berliner Präventionstag 2024: „Geschlecht und Gewalt – Vielfalt ermöglichen, Gewaltursachen bekämpfen“; Durch einen Mix aus Input, Workshops und Diskussionen werden wesentliche Aspekte des Schwerpunktthemas des diesjährigen Berliner Präventionstags „Geschlecht und Gewalt – Vielfalt ermöglichen, Gewaltursachen bekämpfen“ näher betrachtet.	19.09.2024	510	11
„Diversity“ als Thema in der sexuellen Bildung	Themen des Sexualkundeunterrichts werden oft aus heteronormativer Sicht präsentiert. Auf Arbeitsblättern und in Biologiebüchern findet man oft Informationen über genau zwei Geschlechter, die den Lernenden in ihrem Aufbau und ihrer Funktionsweise vermittelt werden. Auf Variationen in der Geschlechtsentwicklung und auch in der Geschlechtsidentität wird dabei zu selten eingegangen. Ziel der Fortbildung ist es, Lehrkräften zu sensibilisieren und ihnen Wege aufzuzeigen, die Diversität inhaltlich und durch gendergerechte Sprache in der sexuellen Bildung zu etablieren.	09.10.2024	180	13
Einbeziehung der Eltern in die Gewaltprävention	Schulen sind immer wieder von Gewaltvorfällen und eskalierenden Situationen betroffen. Stand der Forschung ist, dass externalisierende Problemverhaltensweisen fast nur gemeinsam mit dem familiären System zu bewältigen sind. Der Workshop zeigt Ansatzpunkte für eine wirksame Zusammenarbeit mit dem familiären System auf den verschiedenen Ebenen der Prävention auf: universale, selektive und tertiäre Prävention. Zusätzlich er bietet Raum für Überlegungen zur Umsetzung dieser Strategien im pädagogischen Alltag der Teilnehmenden.	04.12.2024	120	26
SIBUZ 04: Gewaltprävention für neue Kontaktlehrkräfte	Im Zentrum stehen die Handlungsfelder des sozialen Lernens. Beispiele für Unterrichtsprogramme zum sozialen Lernen werden besprochen. Wie kann soziales Lernen in der Schule implementiert werden? Im Themenkomplex Gewaltprävention werden Angebote und Programme gegen (Cyber-) Mobbing vorgestellt. Die Frage, wie Kontaktlehrkräfte als Teil des schulischen Gewaltpräventions- und Kriseninterventionsteams wirksam sein können, wird diskutiert. Der Notfallordner wird vorgestellt und kann schnell für den Einsatz an der eigenen Schule genutzt werden.	19.02.2025	450	25
SIBUZ 04: Gewaltprävention für neue Kontaktlehrkräfte	Im Zentrum stehen die Handlungsfelder des sozialen Lernens. Beispiele für Unterrichtsprogramme zum sozialen Lernen werden besprochen. Wie kann soziales Lernen in der Schule implementiert werden? Im Themenkomplex Gewaltprävention werden Angebote und Programme gegen (Cyber-) Mobbing vorgestellt. Die Frage, wie Kontaktlehrkräfte als Teil des schulischen Gewaltpräventions- und Kriseninterventionsteams wirksam sein können, wird diskutiert. Der Notfallordner wird vorgestellt und kann schnell für den Einsatz an der eigenen Schule genutzt werden.	26.02.2025	450	16
SIBUZ 07: Netzwerktreffen "Schulische Prävention"	Die Kontaktlehrkräfte erhalten Informationen zu den Säulen Gesundheitsprävention, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	04.06.2025	120	9
SIBUZ 07: Netzwerktreffen für Kontaktlehrkräfte	Kontaktlehrkräfte für Prävention sind an den Schulen Ansprechpersonen für die Säulen: Gesundheitsprävention, Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen.	17.09.2025	120	15
SIBUZ 07: Netzwerktreffen Kontaktlehrkräfte	Kontaktlehrkräfte sind an den Schulen für die Säulen Gesundheitsprävention, Suchtprävention, Soziales Lernen und Gewaltprävention zuständig.	15.10.2025	120	14